

Ig Teuto und ANTL laden ein Pflegeeinsatz im alten Windmüller-Steinbruch

LENGERICH. Oberhalb der Bachstraße in Hohne befindet sich ein alter Steinbruchkomplex mit Halden, Abbruchkanten und Bermen. Dort hatte das Lengericher Kalkwerk Windmüller von 1888 bis 1929 Kalkstein gewonnen. Umgeben von Wald fristet dieser kleine Steinbruch ein Schattendasein, schreibt die Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (Ig Teuto).

Einzelne Wacholderpflanzen und Wiesenorchideen zeugen noch von der offenen Struktur vergangener Jahrzehnte. Um den Licht liebenden, seltenen Arten wieder bessere Wuchsbedingungen zu bieten, sollen die Bermen von Bäumen und Sträuchern befreit werden. Die Pflegemaßnahme ist mit

der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinfurt abgestimmt. Die Ig Teuto) und die Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) laden zum gemeinsamen Pfeleinsatz am Samstag, 9. Februar, in den Windmüller-Steinbruch ein. Alle Helfer treffen sich um 9 Uhr am oberen, nördlichen Ende der Bachstraße. Wetterfeste Kleidung inklusive Arbeitshandschuhe sind für diesen Einsatz Voraussetzung. Die ANTL sorgt für das leibliche Wohl mit frisch gegrillter Lambratwurst und Streuobstwiesen-Apfelsaft. Der Einsatz endet gegen 13 Uhr.

■ Zur Planung bittet die Ig Teuto um Anmeldung bei Markus Hehmann (☎ 0 54 81/31-423) oder der ANTL (☎ 0 54 82/92 92 90).



Im alten Windmüller-Steinbruch laden Ig Teuto und ANTL am 9. Februar zum Pfeleinsatz ein.

Foto: Ig Teuto